

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Leiterin/ einen Leiter des Referates „Gemeindeabgaben-Einziehung“

in Vollbeschäftigung ab April 2020. Befristete Betrauung auf 5 Jahre
(Wiederbetrauung möglich)

Aufgabenbereich:

- zwangsweise Einhebung öffentlich-rechtlicher Forderungen der Stadt Innsbruck mit Ausnahme der dem Amt für Präsidial- und Rechtsangelegenheiten obliegenden zwangsweisen Begründung von Pfandrechten
- Fachaufsicht, produktbezogene Dienstaufsicht und Personaleinsatzplanung innerhalb des Referates
- Gesetzesvollzug im Fall von personellen Engpässen/ Sachbearbeitung
- Anleitung/Förderung der Mitarbeiter/-innen im Umgang mit Bürger/-innen wie auch im Gesetzesvollzug
- Optimierung von Geschäftsprozessen/ Wirtschaftlichkeit

Allgemeine Erfordernisse:

- AHS- oder BHS-Matura mit kaufmännischem Bezug

Besondere fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- fundierte Anwendungskennntnisse im Produktumfeld MS-Office
- Führerschein Klasse B, für fallweise Außendiensttätigkeit, sowie die Bereitschaft zur Benützung des Privat-KFZ zur Beförderung gepfändeter Gegenstände

Zusätzlich erwünscht:

- ausgezeichnete EDV-Anwendungskennntnisse, speziell die Bereitschaft, sich mit den spezifischen Fachprogrammen wie PKF (Gemeindeabgaben), VStR (Strafamt), WebErV (Gerichte) und Essex (Einziehung) vertraut zu machen
- Kenntnisse im materiellen Abgaben-/Verfahrensrecht bzw. Insolvenz-/Exekutionsrecht
- abgelegte Verwaltungsdienstprüfung für die Entlohnungsgruppe b
- sehr gute Kenntnisse im Verwaltungsbereich
- einschlägige Verwaltungspraxis
- Führungskompetenz, gefestigte Persönlichkeit und hohe Belastbarkeit
- Kommunikationsbereitschaft, Motivations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur umfassenden Fortbildung

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.788,56 brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles in Leitungsfunktionen an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **21. Februar 2020** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

